

Neues MSc-Modul im WS 20/21
„Internationales Steuerrecht (6 LP)“
- Vorlesung und Fallstudie -

Hohe Staatsverschuldung in Zeiten der Wirtschaftskrise und die Notwendigkeit größerer Wettbewerbsfähigkeit in der digitalen Welt erhöhen den fiskalischen Druck im Sinne einer Steigerung des Steueraufkommens. In internationaler Perspektive entstehen dadurch vielfach Doppelbesteuerungsrisiken für die betroffenen Unternehmen. Gleichzeitig wird nach einem globalen Besteuerungskonzept für die international verflochtene Wirtschaft gesucht und für den Fall des Scheiterns mit Alleingängen gedroht. Da die steuerlichen Herausforderungen und Risiken der Unternehmen zuletzt deutlich zugenommen haben, ist die Steuerfunktion in vielen Unternehmen sichtbar aufgewertet worden. Mit dem neuen MSc-Modul „**Internationales Steuerrecht – Vorlesung und Fallstudie**“ bieten wir die Möglichkeit, sich in dieses für die Unternehmenspraxis höchst relevante Teilgebiet der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ einzuarbeiten. Die Veranstaltung richtet sich an MSc-Studenten der Betriebswirtschaftslehre, ist aber auch für Juristen mit steuerlichen Vorkenntnissen geeignet.

Im Rahmen des Moduls stellt die **Vorlesungskomponente** eine attraktive Mischung aus Selbststudium und Vorlesung (soweit zulässig in Präsenz) dar, in der in die Vorlesung integrierte Vorträge zu Themen und Fallbeispielen seitens der Teilnehmer/-innen vorgesehen sind. Mit der Übernahme eines fallstudienorientierten Vortrages lässt sich ein Bonuspunkt für die Klausur erzielen, die auf den behandelten Inhalten und Fällen aus der Vorlesung aufbaut. Für das vorgesehene Selbststudium werden den Teilnehmer/-innen ergänzende Literaturhinweise in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die **Fallstudienkomponente** des Moduls greift unmittelbar die in der Vorlesung vermittelten Inhalte auf und soll eine eigenständige Befassung mit aktuellen Themenbereichen ermöglichen. Die Themenvergabe für die Fallstudie erfolgt in einer Auftaktveranstaltung zu Beginn des Semesters. Es ist das Ziel, dass möglichst jede/-r Teilnehmer/-in in den nachfolgenden Präsenzveranstaltungen einen Kurzvortrag hält. Zum Abschluss der Vorlesung ist, abhängig von der Teilnehmerzahl und den vorgeschriebenen COVID-Maßnahmen, ggf. eine Veranstaltung im Unternehmen des Dozenten in Frankfurt am Main vorgesehen. Erfolgreiche Teilnehmer/-innen erhalten die Gelegenheit, ihre erlangten Kenntnisse im Rahmen einer praxisorientierten *Projektphase „Accounting & Finance“* mit Schwerpunkt „Internationales Steuerrecht“ zu vertiefen.

Die Veranstaltung wird von **Christof K. Letzgun**, RA StB, angeboten, der bei der PwC GmbH WPG in Frankfurt als Partner im Bereich „Corporate International Tax“ tätig ist. Die Arbeitsschwerpunkte von Herrn Letzgun liegen in den Bereichen des internationalen Unternehmenssteuerrechts, der grenzüberschreitenden „Inbound“- und „Outbound“-Investitionen aus steuerplanerischer Sicht sowie der steuerlichen Außenprüfungen.

Die Veranstaltung wird in semi-geblockter Form an ausgewählten Präsenzterminen angeboten. Nähere Einzelheiten zur Vorlesungsplanung werden rechtzeitig vor dem Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester bekannt gegeben.

Marburg, im September 2020

gez. S. Mölls